



Sicherheitshinweise und Tipps für Ihre Reise nach Südafrika

Generell

- Bitte lassen Sie die Wertsachen im Safe des Hotels und bewegen sie sich nicht (besonders abends) in verkehrsarmen Gebieten. Tragen Sie keinen wertvollen Schmuck und besonders auffällige Uhren. Tragen Sie Geld und Kreditkarten möglichst unauffällig am Körper. Achten Sie auf Ihre Kamera und Ihr Mobiltelefon und tragen Sie diese möglichst unauffällig.
- An Geldautomaten kommt es immer wieder zu Trickbetrügereien. Wir bitten Sie daher zu erhöhter Vorsicht. Wir empfehlen, Geld an Automaten innerhalb eines Bankgebäudes zu ziehen.
- Für günstige Telefonate innerhalb Südafrikas und Anrufe aus Europa ohne Roaminggebühren können Sie sich am Flughafen eine südafrikanische Prepaid-SIM-Karte kaufen. Bringen Sie sich einfach ein altes Handy von Zuhause mit und speichern Sie wichtige (Notfall-)Nummern ab.
- Meiden Sie menschenleere Orte und achten Sie auf Ihr Bauchgefühl. Wenn Sie sich unsicher fühlen, verlassen Sie diesen Ort.
- Erkundigen Sie sich in Ihrem Gästehaus oder Hotel, wo Sie sich sicher aufhalten können und wie Sie dorthin gelangen. Das gilt besonders für Aktivitäten am Abend.
- Gehen Sie abends nicht zu Fuß. Benutzen Sie ein registriertes Taxi, dass Sie am besten über das Restaurant bestellen lassen.
- Betreten Sie nicht auf eigene Faust Townships. Sie können diese im Rahmen von geführten Touren besuchen.
- Falls Sie Bettlern etwas geben möchten, ist es ratsam, einen kleinen Geldbetrag in der Hosentasche zu haben. Öffnen Sie bitte nicht Ihr Portemonnaie.
- Lassen Sie Ihre Getränke nicht unbeaufsichtigt – besonders in Clubs und Bars. So vermeiden Sie eine mögliche Beimischung von K.O.-Tropfen.
- Im Notfall wählen Sie die Notrufnummer der südafrikanischen Polizei: 10111 oder 10112.
- Werden Sie Opfer eines Überfalls, widersetzen Sie sich bitte nicht den Forderungen der Täter – zu Ihrer eigenen Sicherheit.
- Bewegen Sie sich aufmerksam durch Straßen und über Märkte. Lassen Sie sich nicht von fremden Personen ablenken und vermeiden Sie das Benutzen Ihres Mobiltelefons in der Öffentlichkeit. Tragen Sie keine Kopfhörer, da Sie dadurch möglicherweise abgelenkt werden.

[Hier eingeben]



Für Selbstfahrer

- Richten Sie bitte Ihre Fahrt so ein, dass Sie die nächste Unterkunft immer vor Sonnenuntergang erreichen. Es ist sehr unangenehm bei Dunkelheit zu fahren und die Dämmerung ist in Südafrika sehr kurz. Bitte geben Sie dann auch in Ihrer Unterkunft Bescheid, dass Sie sich verspäten. In Südafrika macht man sich schnell Sorgen, wenn ein Gast nicht eintrifft! Planen Sie grundsätzlich immer etwas mehr Zeit für Ihre Autofahrten ein. Schlechte Straßenverhältnisse und ein mitunter reger Schwerlastverkehr können die Fahrtzeiten erheblich verlängern!
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug während der Fahrt in Stadtgebieten Türen und Fenster von innen zu verschließen. Öffnen Sie die Fenster auch nicht, wenn Sie von außen angesprochen werden.
- Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Auto liegen. Auch während der Fahrt sollten Taschen und kleinere Rucksäcke nicht von außen sichtbar sein. Es kommt besonders in großen Städten vor, dass z.B. beim Warten an der Ampel blitzschnell die Scheibe eingeschlagen und die Tasche entwendet wird („Smash & Grab“-Überfälle).
- Nehmen Sie keine Anhalter mit – auch nicht Frauen mit Babys.
- Bitte achten Sie im Straßenverkehr auf die sogenannten „Sammeltaxis“ (Kleinbusse). Sie sind oft überladen, fahren sehr schnell und vor allem halten sie oft abrupt und ohne Zeichen, wenn ein Fahrgast das Taxi verlassen möchte oder ein weiterer zusteigen möchte – es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalls.
- Halten Sie sich unbedingt an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Es gibt viele Radarkontrollen und die Geldbußen sind hoch. Sollten Sie in eine Polizeikontrolle kommen, bleiben Sie bitte höflich. Bezahlen Sie keinerlei Gebühren in bar. Normalerweise werden zuerst die Papiere kontrolliert. Schneiden Sie die Information der Anti-Corruption Initiative aus und legen diese dem Verkehrspolizisten vor. Wenn Sie zu schnell waren, unterzeichnen Sie ein Protokoll, das an Ihre Mietwagenfirma weitergeleitet wird, die dann mit Ihnen Kontakt aufnimmt. Bestehen Sie auf diese Verfahrensweise oder bieten Sie an, den Vorfall auf der nächsten Polizeistation zu regeln. Möglicherweise hat sich dann schon Ihr Problem gelöst, denn die Korruption in Südafrika ist leider sehr verbreitet. Haben Sie ein ungutes Gefühl, können Sie die Anti-Corruption-Initiative anrufen: 0800 701701.



KRUGER LOWVELD
it's in our nature

Kruger Lowveld Tourism
enquiries:

013 755 1988 (office hours)

Legitimate fines should be paid at a police station or magistrate's court only, where a receipt must be issued.

Road tolls, where applicable, must be paid at official toll plazas only. Should you have any problems or doubts, please present this flyer to the officer and/or call the following number immediately:

Roadside Anti-Corruption Initiative

“Keeping tourists safe”

It is **strictly illegal** to pay cash to a **traffic officer or to any other official on the roadside.**



[Hier eingeben]



- Oft werden Parkplätze vor Supermärkten und Restaurants von Parkwächtern überwacht. Wir empfehlen Ihnen, diese Parkplätze zu nutzen. Der Wärter erwartet ein kleines Trinkgeld.
- Bei Tankstellen ist es üblich, dass ein Tankwart Sie bedient. Er reinigt auch die Scheiben und misst den Reifendruck, wenn Sie dies wünschen. Er freut sich über ein Trinkgeld! In der Regel bringt Ihnen der Tankwart ein Kartenlesegerät ans Auto. So behalten Sie Ihre Kreditkarte im Auge und Sie müssen das Auto nicht verlassen. Müssen Sie zum Bezahlen aussteigen, nehmen Sie alle Wertgegenstände mit und verschließen Ihr Auto.
- Falls Ihnen von außen signalisiert wird, dass Sie eine Panne oder Schaden haben, kann dies möglicherweise eine Falle sein. Fahren Sie weiter und kontrollieren Sie Ihr Auto an einer sicheren Stelle.

Gefährliche Tiere

In Südafrika gibt es einige gefährliche Tiere, denen man in der Regel aber nicht begegnet.

Schlangen: Sie sind in ganz Südafrika zu finden, aber nur wenige sind giftig.

Mücken: Die Anopheles-Mücke kann Malaria übertragen. Daher ist es in einigen Gebieten sinnvoll, sich mit Malaria-Prophylaxe zu schützen.

Spinnen: Spinnen, auch größere, sind in ganz Südafrika verbreitet. Die Bisse sind mitunter schmerzhaft aber in der Regel nicht gefährlich.

In Game Reserves und Nationalparks werden Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht und Ihnen die entsprechenden Sicherheitshinweise vermittelt.

Diese Tipps und Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegeln unsere Erfahrungen von den vielen Reisen, die wir in Südafrika unternommen haben, wider.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Zeit in Südafrika!

[Hier eingeben]



Ihr Reiseveranstalter für das Südliche Afrika - Tel.: 06196 41586 - www.impala-tours.de